

Fragebogen Gas Messstellenbetrieb (Monitoring 2025)

Die im Rahmen des Monitoring der Bundesnetzagentur und des Bundeskartellamtes erhobenen Daten beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf das Kalenderjahr 2024 und, falls nicht andere Daten genannt werden, auf den 31.12.2024.

Die in den Fragebögen eingehenden Angaben der Marktteilnehmer werden nur in zusammengefasster Form veröffentlicht. In den Antworten eventuell enthaltene Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse der Unternehmen werden damit nicht offengelegt.

Eine zusammenfassende Beantwortung durch Obergesellschaften bei Konzernen ist nicht vorgesehen. Die in den Fragebögen vorzunehmenden Angaben beziehen sich nur direkt auf das jeweilige Unternehmen und nicht auf Unternehmen, an denen das antwortende Unternehmen beteiligt ist.

Ausfüllhinweise:

Nehmen Sie keine Modifikationen an dem Fragebogen vor und tragen Sie Ihre Antworten nur in die vorgesehenen Felder unter Beachtung der vorgegebenen Feldformate ein. Geben Sie dabei stets Zahlenwerte als Ziffer ohne Einheit ein. Die mit einem Stern (*) gekennzeichneten Begriffe sind in der Definitionsliste aufgeführt.

Der Fragebogen ist auszufüllen von:

- Betreibern von Energieversorgungsnetzen, soweit sie Funktionen eines grundzuständigen Messstellenbetreibers wahrnehmen (gemäß § 2 Nr. 4 MsbG)
- Dritte als Messstellenbetreiber (gemäß §§ 5 und 6 MsbG)

Bitte übersenden Sie den ausgefüllten und verschlüsselten Fragebogen ausschließlich über die neue Datenübermittlungsplattform MonEDa - <https://monitoring.bundesnetzagentur.de/moneda>. Zur Verschlüsselung nutzen Sie bitte zwingend den zu dieser Marktrolle und Betriebsnummer gehörenden Schlüssel. Dieser wurde Ihnen zusammen mit der Betriebsnummer und der Kontrollnummer mitgeteilt. Weitere Informationen zu MonEDa finden Sie unter www.bnetza.de/moneda

1. Angaben zum antwortenden Unternehmen

1.1 Name des antwortenden Unternehmens laut Register (Handelsregister, Genossenschaftsregister etc.)

Adresse des Unternehmens

Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort

Ansprechpartner für evtl. Rückfragen

Name

Telefon

E-Mail

Registergericht

Registerart und -nummer¹⁾

Betriebsnummer* des Unternehmens (Format 52xxxxxx)

MaStR-Nummer* des Unternehmens (Format GEMxxxxxxxxxx)

Die achtstellige Betriebsnummer beginnend mit den Ziffern 52 wurde Ihnen von der Bundesnetzagentur zusammen mit den Zugangsdaten für MonEDa schriftlich mitgeteilt. Zur Übermittlung dieses Fragebogens loggen Sie sich zwingend mit der zu dieser Marktrolle passenden Betriebsnummer und Kontrollnummer ein.

1.2 Rolle(n) des antwortenden Unternehmens

	Ja/Nein
Netzbetreiber als grundzuständiger Messstellenbetreiber i.S.d. § 2 Nr. 4 MsbG	

Dritter Messstellenbetreiber gemäß § 5 Abs. 1 MsbG

	Ja/Nein
a) Netzbetreiber als Messstellenbetreiber, der nicht grundzuständig ist und seine (Mess-)Leistungen am Markt anbietet	
b) Lieferant mit Tätigkeit als Messstellenbetreiber	
c) Dritter unabhängiger Messstellenbetreiber	

1.3 Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse im Fragenblock 1

Führen Sie in dem folgenden Textfeld die Fragen auf, deren Beantwortung Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse darstellen. Das Vorliegen von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen ist dabei zu erläutern.

1.4 Kommentare zum Fragenblock 1

Bitte geben Sie ggf. Kommentare zum Fragenblock in dem folgenden Textfeld an.

2. Tätigkeiten Messstellenbetrieb

2.1 Anzahl Messlokationen

Bitte geben Sie die jeweilige Anzahl der Messlokationen (Gas) an, für die Sie als Messstellenbetreiber i.S.d. § 2 Nr. 12 MsbG tätig sind:

	Anzahl
Anzahl Messlokationen	
davon Anzahl der Messlokationen mit RLM	
davon Anzahl der Messlokationen von SLP-Kunden i.S.d. § 24 Abs. 1 GasNZV	

2.2 Schlüsseln Sie bitte die Gesamtzahl der von Ihnen betriebenen Messlokationen bei Verbrauchern auf das jeweilige Bundesland auf.

		Anzahl Messlokationen 31.12.2024
bezogen auf die Gesamtanzahl der Messlokationen	davon Baden-Württemberg	
	davon Bayern	
	davon Berlin	
	davon Brandenburg	
	davon Bremen	
	davon Hamburg	
	davon Hessen	
	davon Mecklenburg-Vorpommern	
	davon Niedersachsen	
	davon Nordrhein-Westfalen	
	davon Rheinland-Pfalz	
	davon Saarland	
	davon Sachsen	
	davon Sachsen-Anhalt	
	davon Schleswig-Holstein	
davon Thüringen		

2.3 Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse im Fragenblock 2

Führen Sie in dem folgenden Textfeld die Fragen auf, deren Beantwortung Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse darstellen. Das Vorliegen von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen ist dabei zu erläutern.

2.4 Kommentare zum Fragenblock 2

Bitte geben Sie ggf. Kommentare zum Fragenblock in dem folgenden Textfeld an.

3. Ausstattung von Messstellen i.S.d. § 20 Abs. 1 MsbG

3.1

Bitte geben Sie die Anzahl der Messlokationen (Gas) an, die Sie als Messstellenbetreiber mit Messeinrichtungen i.S.d. § 20 Abs. 1 MsbG ausgestattet haben und die mit einem Smart-Meter-Gateway i.S.d. § 2 Nr. 19 MsbG verbunden werden können (Stichtag 31.12.2024) 3)

Anzahl

3) Kommunikationsmodul und Kommunikationstechnologie am Zählwerk wie Impulsgeber, Cyble Sensor oder Absolut-ENCODER sind vorhanden

3.2

Bitte geben Sie die Anzahl der Messlokationen (Gas) an, die Sie als Messstellenbetreiber mit Messeinrichtungen i.S.d. § 20 Abs. 1 MsbG ausgestattet haben und die mit einem Smart-Meter-Gateway i.S.d. § 2 Nr. 19 MsbG verbunden sind. (Stichtag: 31.12.2024)

Anzahl

3.3

Erläuterung: Die Frage bezieht sich nur auf profilbelieferte Kunden (SLP-Kunden) i.S.d. § 24 Abs.1 GasNZV.

Bitte geben Sie die Anzahl der Messlokationen (Gas) an, die Sie als Messstellenbetreiber mit einer in ein Kommunikationsnetz eingebundenen Messeinrichtung (Smart Meter) ausgestattet haben, die nicht mit einem Smart-Meter-Gateway i.S.d. § 2 Nr. 19 MsbG verbunden sind. (Stichtag: 31.12.2024)

Anzahl

Falls 3.3 zutreffend, bitte geben Sie die verwendete Technik an:

3.4 Erläuterung: Die Frage bezieht sich nur auf profilbelieferte Kunden (SLP-Kunden) i.S.d. § 24 Abs.1 GasNZV.

Bitte geben Sie die Anzahl der Messlokationen (Gas) an, die Sie als Messstellenbetreiber mit einer in ein Kommunikationsnetz eingebundenen Messeinrichtung (Smart Meter) planen auszustatten, die nicht mit einem Smart-Meter-Gateway i.S.d. § 2 Nr. 19 MsbG verbunden sind. (Stichtag: 31.12.2024)	Anzahl

Falls 3.4 zutreffend, bitte geben Sie die geplante Technik an:

3.5 Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse im Fragenblock 3

Führen Sie in dem folgenden Textfeld die Fragen auf, deren Beantwortung Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse darstellen. Das Vorliegen von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen ist dabei zu erläutern.

3.6 Kommentare zum Fragenblock 3

Bitte geben Sie ggf. Kommentare zum Fragenblock in dem folgenden Textfeld an.

4.

Verwendete Technologien bei Zählern/Messeinrichtungen (Gas) im Bereich der profilbelieferten Kunden (SLP-Kunden) i.S.d. § 24 Abs. 1 GasNZV

4.1 Anzahl Messlokationen

Welche Zähl-/Messeinrichtung verwenden Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Messstellenbetreiber für SLP-Kunden i.S.d. § 24 Abs. 1 GasNZV? Bitte geben Sie auch die Menge der Messlokationen für die die jeweilige Technik zutrifft, an.

	Anzahl Messlokationen nach Zählergröße		
	G1,6 bis G6	G10 bis G25	ab G40
a) Balgengaszähler mit mechanischem Zählwerk (ohne Impulsausgang oder sonstigem, eine Kommunikation ermöglichenden Ausgang)			
b) Balgengaszähler mit mechanischem Zählwerk und Impulsausgang ⁴⁾			
c) Balgengaszähler mit mechanischem Zählwerk und herstellerspezifischem Ausgang (z.B.: Cyble, Absolut-ENCODER) ⁴⁾			
d) Balgengaszähler mit elektronischem Zählwerk			
e) Ultraschall Gaszähler			
f) Lastgang-/Leistungsmessgerät wie bei RLM-Kunden			
g) andere mechanische Gaszähler			
h) andere elektronische Gaszähler			
i) Summe der Zähler, die so umgerüstet werden können, dass sie mit einem Smart-Meter Gateway i.S.d. § 2 Nr. 19 MsbG verbunden werden können ⁴⁾			
j) Summe der Zähler, die tatsächlich so ausgerüstet sind, dass sie mit einem Smart-Meter-Gateway i.S.d. § 2 Nr. 19 MsbG verbunden werden können ⁵⁾			

⁴⁾ Schnittstelle am Zähler ist vorhanden; Impulsgeber, Cyble oder Absolut-ENCODER müssen nicht vorhanden sein

⁵⁾ Kommunikationsmodul und Kommunikationstechnologie am Zählwerk wie Impulsgeber, Cyble Sensor oder Absolut-ENCODER sind vorhanden

4.2 Welche Technologie verwenden Sie zwischen Zählwerk und Kommunikationsadapter?

Bitte geben Sie die Anzahl der Messlokationen an, für die die jeweilige Technik zutrifft.

	Anzahl Messlokationen
Impulsgeber	
Cyble-Sensor	
Absolut-ENCODER	
elektronisches Zählwerk	
Sonstiges	

Wenn Sie Angaben unter "Sonstiges" vorgenommen haben, geben Sie hier bitte die verwendete Kommunikationstechnologie an:

	Anzahl Messlokationen

4.3 Welche Kommunikationstechnologie verwenden Sie zwischen Kommunikationsadapter und Gateway?

Bitte geben Sie die Anzahl der Messlokationen an, für die die jeweilige Technik zutrifft.⁶⁾

	Anzahl Messlokationen
M-Bus drahtgebunden	
M-Bus drahtlos	
M-Bus drahtgebunden nach OMS-Standard*	
M-Bus drahtlos nach OMS-Standard*	
Funktechnologie (z.B. ZigBee)	
SCR (System for Communication and Readout of Meters)	
PLC	
Telekommunikationstechnologie (Telefonleitung, DSL, Mobilfunk)	
LoRa-WAN	
Sonstiges	

⁶⁾ Anbindung an beliebiges Gateway

Wenn Sie Angaben unter "Sonstiges" vorgenommen haben, geben Sie hier bitte die verwendete Technologie an:

	Anzahl Messlokationen

4.4 Welche Kommunikationstechnologie verwenden Sie zwischen Kommunikationsadapter / Gateway und Marktteilnehmer?

Bitte geben Sie die Anzahl der Messlokationen an, für die die jeweilige Technik zutrifft.

	Anzahl Messlokationen
Schmalband-PLC	
Breitband-PLC	
PSTN, Telefonleitung (analog, ISDN)	
DSL, Breitband(kabel)	
Betriebsfunk	
M-Bus	
LoRa-WAN	
DSfG	
Mobilfunk bis 2,5 G (GSM, GPRS, EDGE)	
Mobilfunk ab 3 G (UMTS, HSDPA, LTE, ...)	
Mobilfunk auf Basis 450 MHz	
Sonstiges	

Wenn Sie Angaben unter "Sonstiges" vorgenommen haben, geben Sie hier bitte die verwendete Technologie an:

	Anzahl Messlokationen

4.5 Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse im Fragenblock 4

Führen Sie in dem folgenden Textfeld die Fragen auf, deren Beantwortung Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse darstellen. Das Vorliegen von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen ist dabei zu erläutern.

4.6 Kommentare zum Fragenblock 4

Bitte geben Sie ggf. Kommentare zum Fragenblock in dem folgenden Textfeld an.

5. Verwendete Technologien der Zähl- und Messeinrichtungen (Gas) für Kunden mit registrierender Leistungsmessung (RLM-Kunden)

5.1 Anzahl Messlokationen

Welche Zähl-/Messeinrichtung verwenden Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Messstellenbetreiber für RLM-Kunden? Doppelzählungen sind zu vermeiden. Bitte geben Sie die Anzahl der Messlokationen an, für die die jeweilige Technik zutrifft.

	Anzahl Messlokationen
Geberzähler mit Impulsausgang bzw. Encoderzähler + Registriergerät/Datenspeicher	
Geberzähler mit Impulsausgang bzw. Encoderzähler + Zustandsmengennumwerter	
Geberzähler mit Impulsausgang bzw. Encoderzähler + Brennwert-Mengennumwerter	
Geberzähler mit Impulsausgang bzw. Encoderzähler + Zustandsmengennumwerter + Registriergerät/Datenspeicher	
Geberzähler mit Impulsausgang bzw. Encoderzähler + Temperaturmengennumwerter + Registriergerät/Datenspeicher	
Geberzähler mit Impulsausgang bzw. Encoderzähler + Smart-Meter-Gateway i.S.d. § 2 Nr. 19 MsbG	
Sonstiges	

Wenn Sie Angaben unter "Sonstiges" vorgenommen haben, geben Sie hier bitte die verwendeten Technologien an:

	Anzahl Messlokationen

5.2 Verwendete Technologien

Wie realisieren Sie die kommunikative Fernanbindung?

	Anzahl Messlokationen
Schmalband-PLC	
Breitband-PLC	
PSTN, Telefonleitung (analog, ISDN)	
DSL, Breitband(kabel)	
Betriebsfunk	
M-Bus	
DSfG	
LoRa-WAN	
Mobilfunk bis 2,5 G (GSM, GPRS, EDGE)	
Mobilfunk ab 3 G (UMTS, HSDPA, LTE, ...)	
Mobilfunk auf Basis 450 MHz	
Sonstiges	

	Anzahl Messlokationen

5.3 Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse im Fragenblock 5

Führen Sie in dem folgenden Textfeld die Fragen auf, deren Beantwortung Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse darstellen. Das Vorliegen von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen ist dabei zu erläutern.

5.4 Kommentare zum Fragenblock 5

Bitte geben Sie ggf. Kommentare zum Fragenblock in dem folgenden Textfeld an.

6. Investitionen und Aufwendungen Messeinrichtungen Gas

Geben Sie an, wie hoch die Gesamtsumme der jährlichen Investitionen* für Neuinstallation/Ausbau/Erweiterung und Erhalt/Erneuerung der Mess-/Steuereinrichtungen und für die eventuell notwendige Kommunikationsinfrastruktur (z. B. Datenkonzentrator, GPRS-Modem) war bzw. vermutlich sein wird. Geben Sie weiterhin für die gleichen Zeiträume die gesamten Aufwendungen für Mess-/Steuereinrichtungen und für die eventuell notwendige Kommunikationsinfrastruktur an.

	2024 in Euro	2025 (Plan) in Euro
Investitionen (Neubau, Ausbau, Erweiterung)		
Investitionen (Erhalt, Erneuerung)		
Aufwendungen (Neuinstallation, Ausbau, Erweiterung, Erhalt, Erneuerung, Wartung, Instandhaltung)		

6.1 Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse im Fragenblock 6

Führen Sie in dem folgenden Textfeld die Fragen auf, deren Beantwortung Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse darstellen. Das Vorliegen von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen ist dabei zu erläutern.

6.2 **Kommentare zum Fragenblock 6**

Bitte geben Sie ggf. Kommentare zum Fragenblock in dem folgenden Textfeld an.